

Inhaltsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Baubeschreibung, Bauablauf, Baulogistik		2
	Technische Vorbemerkungen		4
	Hinweis Leistungsbeschreibung		9
	Hinweis Leitfabrikate		10
	ZTV Baustelleneinrichtung		11
	ZTV Malerarbeiten		13
	Planunterlagen		17
01	Titel	Wände	18
01.01	Bereich	Wände	18
02	Titel	Boden	32
02.01	Bereich	Boden	32
03	Titel	Metall	34
03.01	Bereich	Metall	34
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	37
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	37
Zusammenfassung der Gliederungspunkte			38

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
Baubeschreibung, Bauablauf, Baulogistik		
Baubeschreibung Es handelt sich um den Neubau eines Trägerhauses in der Innenstadt von Hamm (Westf.). Das Bauvorhaben entsteht als viergeschossiger Sonderbau auf dem Grundstück Ecke „kleine Alleestraße – Schwarzer Weg“. Das Grundstück liegt westlich der Bahnschienen. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei errichtet. Dies gilt auch für die Erreichbarkeit der Obergeschosse. Hierfür erhält das Gebäude zwei Aufzüge. Das Gebäude wird nicht unterkellert und in Hybridweise erstellt. Das Erdgeschoss wird aus einer massiven Stahlbetonweise mit vorgesetztem Verblender ausgeführt. Die Obergeschosse sind durch die Tragstruktur aus Decken und Holzstützen flexibel geplant. Die Treppenkerne werden für die Steifigkeit aus Stahlbeton, und die restlichen Innenwände aus Leichtbau-Holzwänden ausgeführt. Die Gründung erfolgt auf einer Hartkalkstein-Schotterschicht von ca. 60 cm mit einer Bodenplatte von 40-60 cm und umlaufenden Streifenfundamenten. In der Schotterschicht werden Methangasdrainagen verlegt. Die Energieversorgung erfolgt über Geothermie, sowie einer PV-Anlage als Unterstützung. Die Geothermiebohrungen befinden sich unter dem Gebäudeteil C und außerhalb des Gebäudes und bestimmen teils den zeitlichen Ablauf der Gründung. Die Dachflächen werden als gedämmtes Flachdach ausgeführt. Die Flachdächer erhalten in Teilbereichen eine extensive Dachbegrünung. Sämtliche Fenster und Fassadenelemente werden als Holz-Aluminiumkonstruktion gefertigt. Die Fenster erhalten eine Dreifachverglasung. In Teilbereichen erhalten die Fenster und Fassaden einen außenliegenden schienengeführten Sonnenschutz. Die Fassaden ab dem 1.OG bestehen aus nichttragenden modular vorgefertigten Holzwänden, welche geschossweise an den massiven Decken befestigt sind.		
Art und Lage der baulichen Anlage OKFF EG liegt bei ca. 63,00 m ü. NHN. Das vorhandene Gelände im Bereich des Baufeldes hat mit den Geländehöhen von ca. 62,28 – 65,97 m ü. NHN ein starkes Gefälle von Süd nach Nord von ca. 3,70 m.		
Baustellenlogistik Die Baustelle wird unmittelbar von der Einmündung „Schwarzer Weg“ vor der Ampelanlage an der Kreuzung Alleestraße L 670 angefahren. Aufgrund der örtlichen Verkehrssituation wird zur Verkehrssicherung eine Verkehrslenkung eingerichtet.		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
Baubeschreibung, Bauablauf, Baulogistik		
<p>Die Baustelle erhält nur eine Ein- und Ausfahrt. Durch die Bebauung der gesamten Grundstücksfläche ist eine Umfahrt auf dem Grundstück nicht möglich. Eine Be- und Entladezone wird hierfür parallel zur Grundstücksgrenze "Schwarzer Weg" eingerichtet. Das Grundstück wird komplett eingezäunt.</p>		
<p>Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe in ausreichendem Maße von der örtlichen Situation und den damit zusammenhängenden preisbildenden Faktoren ein Bild zu verschaffen. Hierzu gehören auch die Möglichkeiten der Zufahrt, insbesondere für schwere Fahrzeuge, Vorbereitung der Baustelle für die Baustelleneinrichtung, Materiallagerung usw..</p>		
<p>Verkehrslenkung Im Bereich der Baustellenzufahrt werden Fuß- und Radweg gekreuzt. Fuß- und Radweg bleiben während der gesamten Bauzeit in Funktion und werden mit der Verkehrslenkung gesichert.</p>		
<p>Lagermöglichkeiten Lagerflächen auf dem Grundstück sind nur eingeschränkt vorhanden. Der Baustelleneinrichtungsplan ist als Anlage beigefügt</p>		
<p>Baukran Der Baukran wird von der Rohbaufirma gestellt und bis zur Fertigstellung des Holzbaus vorgehalten. Nachfolgegegewerken kann er auf Nachweis der Fachkunde für Bedienung bereitgestellt werden. Die Tragfähigkeit des Krans beträgt bei max. zulässiger Ausladung ca. 2,0 t Gewicht (Holzbauelemente)</p>		
<p>Parkflächen PKW-Stellplätze können bei Bedarf auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle an der "Kleinen Alleestraße" gegenüber der Baustelle durch die Stadt Hamm eingerichtet werden. Der Bedarf ist mit einem Vorlauf von 10 Werktagen beim bauleitenden Architekten anzumelden.</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10 LV Malerarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

Normen / Vorschriften

Alle für die Ausführung der Leistungen in Frage kommenden Normen z.B. Vorschriften der Behörden, Berufsgenossenschaften, technischen Überwachungsvereine etc. sind in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung und Leistungserbringung gültigen Fassung zu berücksichtigen und einzuhalten.

Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabeln

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage z. B. von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen etc. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Träger bzw. dem Technischen Betrieb der jeweiligen Liegenschaft anhand der ausliegenden Bestandspläne und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Abfallmaterial / Entsorgung

Das Aufstellen von Entsorgungscontainer ist grundsätzlich zugelassen. Der Bieter hat diese eigenverantwortlich für seine Leistungen zu beschaffen und aufzustellen. Das Aufstellen ist vorab mit dem bauleitenden Architekten abzustimmen. Zum Schutz gegen Missbrauch sind die Container mit abschließbarem Deckel (inkl. Vorhängeschloss) auszustatten. Container-und Entsorgungskosten sind vom Bieter zu tragen. Für das rechtzeitige Entleeren oder Tauschen der vollen Container ist der Bieter verantwortlich. Das Tauschen der Container hat zu den Baustellenzeiten zu erfolgen. Diese sind von montags - samstags von 7:00 - 20:00. Mit Abschluss der Arbeiten sind die Container binnen einer Woche von der Baustelle zu entfernen.

Gemäß DIN 18299 VOB Teil C Abs. 4.1.11/12 ist Abfall aus dem Bereich des Auftragnehmers, sowie das Beseitigen der Verunreinigungen die von Arbeiten des AN herrühren eine Nebenleistung. Ebenso aus dem Bereich des Auftraggebers bis zu einer Menge von 1m³, sofern diese nicht schadstoffbelastet sind.

Sauberkeit auf der Baustelle

Die Baustelle, der Baustellenbereich, die überlassenen Parkplätze, deren Umfeld und die vom Auftragnehmer genutzten privaten und öffentlichen Verkehrsflächen sind sauber zu halten. Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass Verunreinigungen die von ihm, seinen Subunternehmern oder von ihm beauftragten Dritten (z.B. Lieferanten) verursacht wurden umgehend beseitigt werden.

Eine Verschmutzung von Boden und Grundwasser ist auszuschließen. Farreste, Säure, Laugen und sonstige

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
Technische Vorbemerkungen		
Wasser gefährdende Stoffe dürfen nicht in die Kanalisation geleitet werden.		
<p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelle arbeitstäglich von Schutt, Gerümpel, Verpackungsmaterialien und sonstigen Verunreinigungen, die aus seiner Arbeitsabwicklung herrühren, freizuhalten. Er ist ebenfalls voll mitverantwortlich für das Sauberhalten der Zufahrtswege zur Baustelle einschließlich öffentlicher Straßen und Wege im Sinne der Verkehrssicherungspflicht nach §§ 823 ff BGB durch Arbeitsbereiche in Mitleidenschaft gezogen wurden. Für alle an der Unterlassung solcher Maßnahmen erwachsenden unmittelbaren oder mittelbaren Schäden haftet allein der Auftragnehmer.</p>		
<p>Gleichwertigkeit der Baustoffe Gleichwertige Produkte und Materialien gegenüber den ausgeschriebenen dürfen nur eingebaut werden, sofern ein gleichwertiges Produkt gemäß Leistungsverzeichnis zulässig ist. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot vom Auftragnehmer in Form eines Gutachtens oder einer verbindlichen Gleichwertigkeitsbescheinigung des Herstellers zu erbringen. Die Vorlagen eines Datenblattes oder einer Gebrauchsbescheinigung wird als Nachweis der Gleichwertigkeit nicht akzeptiert.</p>		
<p>Übergabe von Ausführungsunterlagen Die Ausführungsunterlagen werden dem Auftragnehmer ausschließlich in digitaler Form als PDF-Dokumente übergeben. Ausdruck und Vervielfältigung der Unterlagen ist Aufgabe des Auftragnehmers</p>		
<p>Baufristenplan Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als Balkenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen (Gewerken) im beigefügten Bauzeitenplan ist vom Auftragnehmer zu berücksichtigen. Änderungen der Vertragsfristen oder erhebliche Abweichungen von sonstigen Festlegungen sind umgehend anzugeben und durch den Auftraggeber zu genehmigen. Der Baufristenplan ist daraufhin fortzuschreiben. Der Personaleinsatz ist je Kalenderwoche anzugeben. In den einzelnen Zeitabschnitten für die Werkstatt- und Montageplanung sind die Planerstellung, die Prüfung durch den Auftraggeber, die Prüfung durch den Prüfingenieur sowie die Lieferzeiten detailliert darzustellen. Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werkstage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich, spätestens innerhalb von 6 Werktagen digital im PDF-Format zu übergeben.</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10 LV Malerarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Maschinen und Geräte

Für die Ausführung der Arbeiten sind Maschinen und Geräte zu verwenden, die dem Stand der Technik sowie der Richtlinie 89/392 EWG entsprechen, nach den Festlegungen der UVV geprüft sind und die gemäß den einschlägigen Vorschriften die Lärm- und Erschütterungsbelästigungen der Anlieger auf ein Minimum reduzieren.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Auf die Beachtung des auf der Baustelle aushängenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes wird ausdrücklich hingewiesen. Die Überwachung der ordnungsgemäßen Abwicklung aller Arbeiten hinsichtlich der Baustellensicherheit wird durch einen benannten Koordinator nach Baustellen-Verordnung Paragraph 3 Abs. 1 vorgenommen.

Sicherungsmaßnahmen

Unzureichende Sicherungsmaßnahmen (Absturzsicherungen, Gerüste usw.) bzw. die Beseitigung von Sicherungsmaßnahmen durch andere am Bau Beteiligte ist unverzüglich dem bauleitenden Architekten mitzuteilen. Sicherungsmaßnahmen, die zum Zweck der Ausführung kurzfristig entfernt werden müssen, sind unverzüglich wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Insbesondere haftet er für alle Schäden und Unfälle die durch unterlassener oder Nutzung von bauseits vorhanden Absperrungen, Fassadengerüsten, etc. entstehen

Baustellenordnung

Für die Baumaßnahme besteht eine Baustellenordnung, die beim Betrieb der Baustelle und der Ausführung der hier gegenständlichen Leistungen zu beachten ist.

Koordination der Arbeiten auf der Baustelle

Bei dem Bauvorhaben wird die Baustellenverordnung angewendet. Es ist ein Sicherheitskoordinator tätig. Er hat ebenso die Aufgabe, auf mögliche Nichteinhaltung der Vorschriften des Arbeitsschutzes hinzuweisen. Diese Hinweise, der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan sowie eine für die Baustelle gültige Baustellenordnung sind zu beachten. Die Sprache auf der Baustelle ist deutsch. Beschäftigt der Auftragnehmer Personen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, so hat er sicherzustellen, dass eine dolmetschende Person anwesend ist.

Bauleiter des Auftragnehmers

Auf der Baustelle muss während der Ausführungszeiten des Auftragnehmers eine fachlich qualifizierte deutschsprachige Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein. Dieser ist

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
Technische Vorbemerkungen		
vor Baubeginn zu benennen		
Bauleitende Architekt Der bauleitende Architekt nimmt die Rechte des Bauherrn gegenüber den Auftragnehmern auf vertragsgemäße Ausführung der übernommenen Arbeiten wahr. Vereinbarungen mit der Bauherrschaft können nur über den Architekten in Übereinstimmung mit dem Bauherrn getroffen werden. Auftragnehmer, Subunternehmer, deren Angestellte, Gehilfen und Arbeiter haben die Anordnung des bauleitenden Architekten zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Baustelle zu befolgen. Absprachen zwischen einzelnen Gewerken zur Ausführung und Terminen sind nicht zulässig.		
Nachträge Nachträge werden ausschließlich vom Auftraggeber genehmigt und beauftragt. Der bauleitende Architekt hat hierzu keine Vollmacht. Der Auftragnehmer hat den Nachtrag schriftlich anzukündigen und den Auftraggeber über die zusätzlich zu erbringenden Leistungen zu informieren. Die Prüfung des detaillierten Nachtragsangebots mit Begründung und Nachtragskalkulation erfolgt durch den bauleitenden Architekten. Grundlage hierfür ist die VOB/B in der zur Auftragserteilung gültigen Fassung.		
Baustellenbesprechungen Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der bauleitende Architekt im Auftrag des Auftraggebers regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich oder nach Absprache statt. Die Verteilung der gefertigten Niederschriften erfolgt ausschließlich digital im PDF-Format an jeweils eine vom Auftragnehmer zu benennende E-Mail-Adresse. Für die weitere Verteilung innerhalb der Organisation ist der Auftragnehmer zuständig. Protokollführung erfolgt durch den bauleitenden Architekten		
Bautagebuch Es wird festgelegt, dass der Auftragnehmer ein Bautagebuch zu führen hat. Die Aufzeichnungen müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, wie zum Beispiel: - täglicher Arbeitsbeginn und -ende; - Anzahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte; - Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte; - arbeitstäglich Wetter und die Temperaturen (MAXIMUM und MINIMUM); - Beginn, Zwischenstand und Fertigstellung einzelner Bauarbeiten und Bauabschnitte; - Materiallieferungen;		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10 LV Malerarbeiten

Technische Vorbemerkungen

- Heißarbeiten.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Bautagebucheinträge zu erstellen und arbeitstäglich digital im Dateiformat PDF der Objektüberwachung / Fachbauleitung und in Kopie dem Auftraggeber zu übermitteln.

Baustrom

Das Einrichten des Baustromanschlusses auf dem Baugrundstück erfolgt durch den Rohbauunternehmer. Dieser stellt den Baustromanschluss und Anschlusskästen für alle Gewerke zur Verfügung. Die Verbrauchskosten werden für alle Gewerke vom Auftraggeber übernommen.

Firmenwerbung

Sämtliche Firmenwerbungen an Bauzäunen, Fassadengerüst, etc. sind nicht gestattet.

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
----	----	---------------

Hinweis Leistungsbeschreibung

Hinweis Leistungstexte

Es wird darauf hingewiesen, dass das handschriftliche Verändern oder Ergänzen der nachfolgenden Leistungsbeschreibungen zum Ausschluss führt. Dem Bieter ist es freigestellt Ergänzungen oder Hinweise zu seiner Kalkulation in einem gesonderten Anschreiben anzumerken. Die nachfolgenden Leistungsbeschreibungen sind voll umfänglich anzubieten.

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10 LV Malerarbeiten

Hinweis Leitfabrikate

Die im LV-Text genannten Leitfabrikate dienen nicht der Vorgabe eines Produkts oder der Benennung eines Wunschprodukts, sondern dient ausschließlich der Beschreibung (technische Spezifikationen). Mit dem Zusatz „oder gleichwertig.“ kann der Bieter Alternativprodukte mit gleichen technischen Spezifikationen anbieten oder das angegebene Leitfabrikat oder weitere Angaben anerkennen.

Erfolgt in dem vorstehenden Feld „angebotenes Fabrikat“ keine Eintragung, so kommt das Leitfabrikat zur Ausführung

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
ZTV Baustelleneinrichtung		
ZTV Baustelleneinrichtung		
Der Leistungsbeschreibung liegen die Richtlinien für Ausführung und Abrechnung von Baustelleneinrichtungen zugrunde.		
Die Genehmigung für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen und Flächen auf Nachbargrundstücken durch den Auftragnehmer ist von ihm zu beschaffen. Ebenso trägt er entstehende Gebühren, Mieten etc..		
1. Allgemeines		
1.1 Das Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der nicht vom Auftraggeber gestellten Baustelleneinrichtung für sämtliche aufgeführten Leistungen ist, sofern nicht in gesonderten Positionen beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren. Baustelleneinrichtungen sind Hilfseinrichtungen, die zur Ausführung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind.		
Das Einrichten der Baustelle ist rechtzeitig vor Beginn mit dem bauleitenden Architekten und allen Vorort tätigen Firmen abzustimmen und im beigefügten Baustelleneinrichtungsplan kostenfrei einzuzeichnen. Hierbei sind Lagerflächen und Aufstellfächen für Container zu berücksichtigen.		
Lager und Aufstellflächen stehen im Bereich der Baustelleneinrichtung nur begrenzt zur Verfügung. Deshalb ist das Aufstellen von Wohnunterkünften ausdrücklich nicht gestattet.		
1.2 Zusätzliche Baustelleneinrichtungen sind Hilfseinrichtungen, die zur Durchführung von Baumaßnahmen vom Auftraggeber zusätzlich gefordert werden (z. B. Bauzäune, Blenden, zusätzliche Absperrungen, Bauaufzüge u. ä.).		
2. Stoffe, Bauteile		
Der Auftragnehmer hat alle Anlieferungen so zu steuern, dass diese erst dann auf die Baustelle eintreffen, wenn befugtes Personal des Auftragnehmers zum Empfang, sowie zur sicheren Lagerung und Aufbewahrung anwesend ist		
Der bauleitende Architekt nimmt keine Lieferung an.		
3. Ausführung		
3.1 Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtungen für seine Leistungen unter eigener Verantwortung auszuführen. Er hat dabei die anerkannten Regeln der Technik, DIN-Normen und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Zusätzliche		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
ZTV Baustelleneinrichtung		
Baustelleneinrichtungen, die der Auftraggeber gefordert hat, sind in einem zu dem vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu überlassen und während der Vorhaltezeit in diesem Zustand zu erhalten.		
3.2 Zusätzliche Winterbauschutzmaßnahmen sind nur auszuführen, wenn und soweit sie der Auftraggeber abruft, bzw. der Auftragnehmer sie unentgeltlich stellen will, um die Arbeiten weiter zu führen.		
3.3 Der Auftragnehmer hat nach Abschluss der Arbeiten die Baustelleneinrichtung komplett und binnen einer Woche zu räumen. Dies beinhaltet sämtliche Geräte, Materialien, Container.		
4. Nebenleistungen Nebenleistungen sind gemäß gültiger VOB Leistungen, die auch ohne Erwähnung in der Leistungsbeschreibung zur vertraglichen Leistung gehören.		
5. Abrechnung 5.1 Die Vorhaltezeiten der Baustelleneinrichtungen gelten, soweit sie nicht besonders ausgeschrieben sind, für die Dauer aller vertraglichen Arbeiten des Auftragnehmer		
5.2 Die Vorhaltezeit für zusätzliche Baustelleneinrichtungen beginnt mit deren Benutzbarkeit, jedoch frühestens an dem Tag, zu dem die Benutzbarkeit vereinbart ist. Die Vorhaltezeit endet mit der Freigabe durch den Auftraggeber bzw. nach schriftlicher Mitteilung vom Auftraggeber, zur Entfernung der Baustelleneinrichtung.		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
ZTV Malerarbeiten		
ZTV Malerarbeiten		
<p>Den Arbeiten zugrunde liegt die VOB in der aktuellen Fassung in allen Teilen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Des Weiteren sämtliche darin aufgeführten DIN-Normen, die anerkannten Regeln der Technik, die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller für die verwendeten Produkte und die Werkblätter des Herstellers.</p>		
<p>Vor Ausführung der Arbeiten ist ein Teilbereich eines Raumes nach Angabe der Bauleitung mit allen zur Ausführung kommenden Anstrichen zu bemustern. Die Musterflächen werden nach den einschlägigen Positionen des LV abgerechnet. Probeanstriche bis 1 m² Größe zur Bestimmung der Farbtöne, Struktur und des Glanzgrades sind kostenlos und in gewünschter Anzahl herzustellen.</p>		
<p>Einwendungen über festgestellte Mängel an der Beschaffenheit der anzustreichenden Flächen sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich der Bauleitung mitzuteilen, spätere und mündliche Einreden finden keine Berücksichtigung.</p>		
<p>Alle Bodenbeläge, Wandfliesen, Sanitärobjecte, Verglasungen, Beschläge usw. sowie die bauseits bereits fertig behandelten Trenn- und Faltwände, Decken, Türen, Fenster, Lampen usw. sind vor Verunreinigungen durch geeignete Schutzmaßnahmen wie Abdecken und Abkleben mit Papier oder dergl. einwandfrei zu schützen. Für entstehende Schäden haftet der Unternehmer.</p>		
<p>Sämtliche blanken Teile sind nicht zu streichen und von haftender Farbe zu reinigen. Besonders sorgfältig sind eingebaute Armaturen, Schalter, Stecker und Beschläge usw. zu schützen.</p>		
<p>Bei Anstrich, insbesondere Lackierungen, sind die Räume vorher gründlich zu säubern, um Staubflug zu vermeiden. Das Säubern aller anzustreichenden Flächen und Teile von Mörtelresten und anderen Verunreinigungen ist Vorbedingung.</p>		
<p>Die Arbeiten kommen teilweise evtl. nicht in einem Zuge zur Ausführung.</p>		
<h3>1. Qualität</h3> <p>Es wird ein hoher Anspruch an die Ausführungsqualität gestellt. Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen.</p>		
<p>Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Für Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden.</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
ZTV Malerarbeiten		
<p>Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.</p>		
<p>2. Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit</p> <p>Im Innenausbau sind ausschließlich schadstoffarme Materialien zu verwenden.</p> <p>Als Mindeststandard gelten Produkte mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" RAL DE-UZ 102 oder gleichwertige Produkte. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem Auftragnehmer. Die Einhaltung der Anforderungen des AgBB-Schemas Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten für Innenraumanwendungen ist für alle Produkte sicherzustellen.</p> <p>Entsprechende Nachweise wie Prüfzeugnisse oder Herstellererklärungen sind dem Auftraggeber unaufgefordert mit der Materialanmeldung vorzulegen.</p>		
<p>3. Schutzmaßnahmen</p> <p>Bei den Anstricharbeiten sind die bereits eingebauten Fensterprofile durch Abkleben mit Folie o.ä. vor Verschmutzungen und chem. aggressiven Materialien zu schützen. Alle Bodenbeläge, Wandfliesen, sanitäre Objekte, Verglasungen, Beschläge usw. sowie die bauseits bereits fertig behandelten Trenn- und Faltwände, Decken, Türen, Fenster, Lampen, Sichtbetonflächen und Sichtmauerwerksflächen usw. sind vor Verunreinigungen durch geeignete Schutzmaßnahmen wie Abdecken und Abkleben mit Papier oder dergl. einwandfrei zu schützen. Für entstehende Schäden haftet der Unternehmer.</p> <p>Nach Beendigung der Anstricharbeiten ist die Schutzfolie bzw. das Papier rückstandslos wieder zu entfernen und zu entsorgen.</p> <p>Hierfür anfallende Kosten sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p>		
<p>4. Ausführungsarten/Arbeitsrichtlinien</p> <p>4.1 Anstrich auf Putz, Beton, Mauerwerk und Gipskarton im Innern des Gebäudes</p> <p>a) Vorbehandlung des Untergrundes</p> <p>Die Anstrichflächen gründlich reinigen, anlaugen, evtl. abwaschen, abschleifen, entstauben, entsprechend dem vorhandenen Untergrund. Grate u. ä. abstoßen, schadhafte Stelle, Unebenheiten, Beschädigungen, Risse und dergl. beispachteln, soweit erforderlich mit geeigneten Fluaten,</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
ZTV Malerarbeiten		
<p>Absperrmitteln oder Grundhärtern vorstreichen bzw. grundieren, wenn notwendig auch mehrmals, sodass der Untergrund vollständig neutralisiert wird, ungleichmäßig saugende und mürbe Flächen erhärten, Ausblühungen, Wasserränder, Flecken, Verschmutzungen usw. abgesperrt und das Durchschlagen verhindert wird. Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe vom Umfang dieser Leistungen zu informieren und alle die Preisbildung beeinflussenden Faktoren zu beachten, damit die erforderlichen Vorarbeiten in den Einheitspreisen erfasst werden können.</p> <p>b) Gipskartonplatten, gelocht, dürfen nur gestrichen werden, nicht gespritzt.</p> <p>c) Die bauseits vorhandenen Estrichdämmrandstreifen an den Übergängen Boden-Wand dürfen erst vom Oberbodenleger nach Einbau des Oberbodens entfernt werden!!!</p>		
<p>4.2 Anstriche auf Metall</p> <p>a) Vorbehandlung des Untergrundes</p> <p>Die Flächen sind bauseits mit Mennige grundiert oder feuerverzinkt bzw. aus Leichtmetall. Die vorhandene Grundierung ist hinsichtlich ihres Korrosionsschutzes (Durch- bzw. Unterrostung) sowie auf gute Haftung und Elastizität zu prüfen, zweifelhafte und ungeeignete Grundierungen sorgfältig entfernen, abschleifen und mit geeigneter Mennige nachstreichen.</p> <p>Anstriche auf Stahlzargen, Stahltür, Profilleisten, Winkel und U-Eisen, Revisionstürchen, Lüftungsgitter und Geländer, bauseits grundiert, bzw. verzinkt bzw. in Alu wie unter Ziffer 5.2 a beschrieben, die Anstrichflächen reinigen, Spalten, Löcher und dergl. verkitten, nach Bedarf spachteln und abschleifen, einen Grundastrich mit Kunstharz-Bleimennige oder geeignetem Haftgrundmittel streichen, ein Zwischenanstrich mit Kunstharzlackfarbe im Farnton nach Angabe, falls notwendig nachspachteln und schleifen sowie ein Schlussanstrich mit Kunstharzlackfarbe im Farnton nach Angabe.</p>		
<p>4.3 Anstrich auf verzinkte Teile</p> <p>Entsäuern und Entfetten, geeigneter Zinkhaftgrund, Kunstharzlack oder Acrylatfarbe bzw. andere für Zink speziell geeignete Anstrichmittel. Für hoch beanspruchte Teile (Handläufe etc.) 2-komponentiges Epoxydharz.</p>		
<p>4.0 Farben</p> <p>Sind Farbtöne für die fertige Leistung nicht präzise beschrieben, so gelten in Anlehnung an das Standardleistungsbuch für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten StLB (Z) 663 "Beschichtungs- und Tapezierarbeiten" folgende Zuordnungen:</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10 **LV** **Malerarbeiten**

ZTV Malerarbeiten

"Altweiß": Geringfügige Brechung der Farbe Weiß durch unbunte Farben,

"Leicht getönt": Farben mit einem Volltonanteil bis 12 % (entspricht etwa Abtönstufe 6 bis 9 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Mittel getönt": Farben mit einem Volltonanteil über 12 % bis 50 % (entspricht etwa Abtönstufe 4 bis 5 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Satt getönt": Farben mit Volltonanteil über 50 % bis 90 % (entspricht etwa Abtönstufe 2 bis 3 Scala Voll- und Abtönfarbe),

"Vollton": Farben mit Volltonanteil über 90 % (entspricht etwa Abtönstufe 1 und Standardfarbton Scala Voll- und Abtönfarbe).

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10 LV Malerarbeiten

Planunterlagen

Beigefügte Planunterlagen:

Grundrisse /Schnitte/Ansichten:

AR 5 GR 0 Grundriss EG_va
AR 5 GR 1 Grundriss 1.OG_va
AR 5 GR 2 Grundriss 2. OG_va
AR 5 GR 3 Grundriss 3. OG_va
AR 5 SN 1 Schnitt A-A, B,B_va
AR 5 SN 2 Schnitt C-C, D-D, E-E_va
AR 5 AN 1 Ansicht Nord-Ost_va

Fassadenschnitte:

AR 5 FS 1 Fassadenschnitte A_va
AR 5 FS 2 Fassadenschnitte B_va
AR 5 FS 3 Fassadenschnitte C/West_va

Baustelleneinrichtungsplan:

AR 8 SO 1 Baustelleneinrichtung

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
01 Titel Wände				
01.01 Bereich Wände				
<p>Allgemeines</p> <p>Allgemeines</p> <p>Nachfolgend beschriebene Leistungspositionen d. Wandbeschichtungen kommen im wesentlichen in den Nassbereichen und untergeordneten Neben- und Technikräumen in Kleinflächen zur Ausführung.</p> <p>Der überwiegende Teil der Wandoberflächen besteht aus Sichtbetonwänden und fertigen Holzoberflächen.</p> <p>Die Art der Beschichtung der Wandflächen (airless / manuell) ist dem Bieter freigestellt. Sofern aus Gründen des Bauablaufs die eine oder andere Ausführung durch die Bauleitung angeordnet oder vorgegeben wird, besteht hierdurch kein Anspruch des Bieters auf zusätzliche Vergütung.</p>				
<p>Angaben Fabrikate</p> <p>Die Angaben zu den Fabrikaten beziehen sich auf alle nachfolgenden Leistungspositionen und die dafür zu verwendenden Produkte.</p> <p>Für Anstriche sind Grundierung, Spachtelung und Farben aus einer Herstellerlinie zu wählen und müssen über Prüfzeugnisse verfügen, welche die Systemtauglichkeit und Materialverträglichkeit nachweisen.</p> <p>Spachtelmasse: weiß, konservierungsmittelfrei, emissionsarm, Konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, enthält CO2-reduziertes Bindemittel durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe, gem. den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)</p> <p>Angetriebenes Fabrikat: '.....'</p> <p>Grundierung : Wässriger, konservierungsmittelfreier, nachhaltiger Hydrosol-Tiefgrund auf Mikroemulsionsbasis zur Egalisierung unterschiedlich saugender Untergründe. Tiefengrundierung Konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, enthält CO2-reduziertes Bindemittel, im Rezyklatgebinde</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten						
01	Titel	Wände						
01.01	Bereich	Wände						
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)				
				Gesamt (GP)				
	Übertrag:							
Angebotenes Fabrikat: '.....'								
Vlies								
strukturloser, vorbeschichteter Wand- und Deckenbelag, speziell für die Tapeziergeräteverarbeitung, Anstrichträger für den Innenbereich, Flächengewicht ca. 130 g/m ² , dimensionsstabil, rissüberbrückend, schwerentflammbar B1, vorbeschichtet mit gleichmäßigem Saugverhalten								
Angebotenes Fabrikat: '.....'								
Dispersionsfarbe R-Klasse 1								
Konservierungsmittelfreie, nachhaltige, strapazierfähige Innendispersion emissionsarm, konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei enthält CO2-reduziertes Bindemittel durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe. Abfüllung im Rezyklatgebinde entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) strapazierfähig, sehr gut reinigungsfähig desinfektionsmittelbeständig seidenmatt G2 Deckvermögen H10-Klasse 2 bei 7 m ² /l Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 1 gute Oberfläche leicht zu verarbeiten								
Angebotenes Fabrikat: '.... ..'								
Dispersionsfarbe R-Klasse 2								
Hochdeckende, nachhaltige, konservierungsmittelfreie Innendispersion für glatte und strukturierte Untergründe, emissionsarm, konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei enthält CO2-reduziertes Bindemittel durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe Abfüllung im Rezyklatgebinde stumpfmatt G4 Deckvermögen H10-Klasse 1 bei 8 m ² /l Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 2 sehr gute Oberfläche, für glatte und strukturierte Untergründe geeignet leicht zu verarbeiten								
Angebotenes Fabrikat: '.... ..'								
Dispersionsfarbe R-Klasse 3								
Konservierungsmittelfreie, nachhaltige Allround-Innendispersion emissionsarm, konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei enthält CO2-reduziertes Bindemittel durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe Abfüllung im								
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Wände			
01.01	Bereich	Wände			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	.....
		Rezyklatgebinde entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) stumpfmatt G4 Deckvermögen H10-Klasse 2 bei 8 m ² /l Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 3 gute Oberfläche leicht zu verarbeiten			
		Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		Beschichtung Estrich: Materialeigenschaft; Zweikomponentige Versiegelung auf Epoxidharz-Basis für begeh- und befahrbare Bodenflächen mit mittlerer Belastung im Innenbereich. seidenglänzend, lösemittelfrei gute chemische und mechanische Beständigkeit hohe Reinigungsfähigkeit speziell für Garagen, Lager- und Verkaufsräume geeignet geprüft als rutschhemmende Beschichtung			
		Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		Grundierung Metallflächen: Zweikomponentige, haftvermittelnde Grundierung auf nicht saugenden Untergründen wie Zink, verzinktem Stahl, Aluminium, Eisen/Stahl (innen), Glasal- und Melaminharzplatten, wasserbasiert, auf Epoxidharz-Basis, für außen und innen, matt, hervorragende Haftvermittlung, schnell trocknend, universell überarbeitbar (z. B. mit Alkyd-, Epoxid-, PUR- und Polymerisatharz-Lacken oder Acrylat-Produkten)			
		Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		Lack Metallflächen: Wasserbasierter zweikomponentiger Polyurethan-Acrylat-Lack für besonders widerstandsfähige Beschichtungen. Innen auch als farbloser Überzug auf Holzhandläufen einsetzbar, für außen und innen, seidenmatt, mechanisch und chemisch stark belastbar, desinfektionsmittelbeständig, ausgezeichnetes Haftvermögen, sehr licht- und wetterbeständig, besonders geruchsarm, schnelle Durchhärtung			
		Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		Acryl-Dichtungsmasse Acryldispersion auf Polyacrylatbasis ca. 1,61 g/ml, einkomponentig, nahezu geruchlos, plastoelastisch nach Trocknung, nicht korrosiv in Verbindung mit Metallen, für außen und innen			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Wände		
01.01	Bereich	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Spachtelmasse Kunstharz:

Kunstharzvergütete Gips-Spachtelmasse,
sehr feinkörnig, weiß, füllkräftig

Angebotenes Fabrikat:

01.01.10 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung für die gesamte Leistung des AN
gem. VOB C/ATV DIN 18299 Pkt. 4 und gem. der jeweiligen für
das Gewerk betreffenden DIN, soweit dies in den
Leistungsbereich des AN fällt, sowie nachfolgend aufgeföhrter
ergänzender Leistungen liefern, einrichten, vorhalten, abräumen
und abfahren.

Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem
Grundstück und im Gebäude sind mit der Bauleitung des AG
abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material
muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige
unvermeidbare Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in
öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc.
entstehen.

Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von
Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen,
Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen
Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume für Umkleide und
Pausen nicht zur Verfügung gestellt. Diese sind durch den AN
zu stellen und sind auf der Basis des
Baustelleneinrichtungsplans mit der Bauleitung abzustimmen.

Das Einnehmen von Mahlzeiten sowie das Umziehen in den
Räumen der Baustelle ist ausdrücklich untersagt.

Baustellenbeleuchtung

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten				
01	Titel	Wände				
01.01	Bereich	Wände				
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)		
				Gesamt (GP)		
	Übertrag:					
<p>Notwendig Baustellenbeleuchtung für die Ausführung der eigenen Leistungen, insbesondere der fensterlosen Räume, (Einrichtung, Vorhalten und Betrieb) sind vom AN auf eigene Kosten vorzunehmen und sind mit den Einheitspreisen der Baustelleneinrichtung abgegolten</p>						
	1 Stck EP GP					
01.01.20	Schutzabdeckungen, senkrechte Flächen					
	<p>Schutzabdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile wie Fenster, Türen, Fliesen u. Ä. herstellen, einschl. Unterhaltung, mit einer Folie ca. 0,015 mm und Klebeband gem. VOB 18363, Pkt. 4.2.11, einschl. entfernen und entsorgen der Schutzmaterialien nach Gebrauch, sofern nicht in nachfolgend beschriebenen Positionen berücksichtigt.</p>					
	150 m² EP GP					
01.01.30	Schutzmaßnahmen Bodenflächen					
	<p>Wie Position 01.01.20 jedoch:</p> <p>Bodenbelag: Linoleum, Fliesen, Betonwerkstein, etc.</p> <p>Ausführungsart: Abdeckung mit Maler-Abdeckvlies und Gewebeklebeband</p> <p>Einbauort: Räume EG bis 3. OG</p> <p>gem. VOB 18363, Pkt. 4.2.11, einschl. entfernen und entsorgen der Schutzmaterialien nach Gebrauch, sofern nicht in zuvor beschriebenen Positionen berücksichtigt.</p>					
	342 m² EP GP					
01.01.40	Putzunebenheiten, Kleinflächen bis 1,0 m²					
	<p>Putzunebenheiten in Kleinflächen bis 1 m² übergangslos begradigen, ausspachteln, schleifen, anstrichfertig</p> <p>Bauteil: Wandflächen, Leibungen, etc. in unterschiedlichen Räumen EG bis 3. OG</p> <p>Untergrund: Gips-/Kalkzementputz auf Stahlbeton Gipskarton</p> <p>Material: Spachtelmasse s. Fabrikatsangabe Werkstoffbasis weiße hochwertige Marmormehle</p>					
	- Fortsetzung auf nächster Seite -					
	Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten		
01	Titel	Wände		
01.01	Bereich	Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Oberfläche:	streichfähig	Übertrag:	.....
	Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung nach zuvor erfolgter gemeinsamer örtlicher Festlegung auszuführen.			
		5 Stck	EP	GP
01.01.50	Randdämmstreifen entfernen			
	Für die Ausführung der Wandanstriche sind die Randdämmstreifen bis auf 2 cm Überstand für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten zurückschneiden.			
	Ort:	Technikgeschoss		
	Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
		185 Ifdm	EP	GP
01.01.60	Wandflächen Gipsputz grundieren und schleifen			
	Vollflächige Spachtelung u. Grundierung der vorbereiteten Wandflächen bestehend aus			
	Untergrund:	Gipsputz Q2		
	Untergrund ist auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen. Sinterschichten und Trennschichten durch ganzflächiges Schleifen entfernen, Flächen entstauben			
	Materialeigenschaften Grundierung:			
	Tiefengrundierung konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, tief eindringend, gut verfestigend, alkalibeständig, schnell trocknend, wasserdampfdiffusionsfähig, enthält CO2-reduziertes Bindemittel, im Rezyklatgebinde			
	Material:	siehe Fabrikatsangabe		
	liefern und fachgerecht gem. den Verarbeitungsrichtlinien der Praxismerkblätter des Herstellers für nachfolgenden Anstrich aufbringen.			
		159 m ²	EP	GP
			Übertrag:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Wände			
01.01	Bereich	Wände			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	.....
01.01.70		Wandflächen Kalkzementputz grundieren und schleifen			
		Wie Position 01.01.60 (Seite 23) jedoch:			
		Untergrund: Kalkzementputz			
		sonst wie zuvor beschrieben			
			16 m²	EP	GP
01.01.80		Wandflächen GK-Bauplatten grundieren und schleifen			
		Wie Position 01.01.60 (Seite 23) jedoch:			
		auf Vorsatzschalen, Abkastungen, etc.			
		mit Einzelflächen < 5 m ²			
		Untergrund: GK/GKBI-Bauplatten			
		sonst wie zuvor beschrieben			
			486 m²	EP	GP
01.01.90		Wandflächen Nassbereiche grundieren schleifen			
		Wie Position 01.01.60 (Seite 23) jedoch:			
		in den Nassbereichen in mindestens 2 Arbeitsgängen oberhalb von Wand- u. Sockelfliesen			
		Fliesenhöhen: ca. 1,20 m			
		Fabrikat und Ausführung wie zuvor beschrieben. Ausführung vor den Fliesenarbeiten.			
			16 m²	EP	GP
01.01.100		Zulage Schleifen u. Grundierung Leibungen			
		Zulage für zuvor beschriebene Positionen für Schleifen u. Grundierung, für Leibungen an Öffnungen Wände, Leibungen an Öffnungen und Nischen, etc.			
		Leibungstiefe: bis 20 cm			
		Inkl. aller Arbeitsgänge der zuvor beschriebenen Position			
			18 Ifdm	EP	GP
01.01.110		Zulage Spachtelung Q3			
		Zulage vorhandene Standardverspachtelung Q2 auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.			
		Sonderverspachtelung: Herstellen der Oberflächengüte Q3 für erhöhte Anforderungen durch breiteres Spachteln der Fugenbereiche sowie scharfes Abziehen (Abporen) der			
				Übertrag:	.....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten							
01	Titel	Wände							
01.01	Bereich	Wände							
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)					
			Übertrag:						
01.01.150	Zellstoff-Vlies Leibungen	Wie Position 01.01.140 (Seite 25) jedoch:							
	Leibungsbreite:	bis 32 cm							
		20 lfdm EP GP							
01.01.160	Anstrich Dispersionsfarbe, R-Klasse 2	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.							
	Materialeigenschaften:	konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, wasserdampfdiffusionsfähig, enthält CO2-reduziertes Bindemittel, im Rezyklatgebinde							
	Material:	siehe Fabrikatsangabe							
	Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 2							
	Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 1 (bei 8 m ² /l)							
	Glanzgrad:	stumpfmatt							
	Farbton:	weiß							
	Zwischen- und Schlussanstrich								
	Schutzmaßnahmen für bereits fertiggestellte Oberflächen und Estrich sind je nach Wahl der Ausführung (airles/manuell) mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet								
	Ausführung fachgerecht gemäß den Verarbeitungsrichtlinien Praxismerkblatt des Herstellers, inkl. aller dafür erforderlichen Materialien u. Geräte.								
	25 m² EP GP								
01.01.170	Verweis auf Position: 01.01.160								
	Anstrich Dispersionsfarbe, R-Klasse 1								
	Wie Position 01.01.160 jedoch:								
	jedoch R-Klasse 1								
	Materialeigenschaften:	konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfnachweis, wasserdampfdiffusionsfähig, enthält CO2-reduziertes Bindemittel, im Rezyklatgebinde							

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Wände			
01.01	Bereich	Wände			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
		Material:	siehe Fabrikatsangabe		
		Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 1		
		Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 2 (bei 7 m ² /l)		
		Glanzgrad:	seidenmatt		
		Farbton:	weiß		
			461 m²	EP	GP
01.01.180		Anstrich Dispersionsfarbe, R-Klasse 3			
		Wie Position 01.01.160 (Seite 26) jedoch: jedoch R-Klasse 3			
		Materialeigenschaften:			
		konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, wasserdampfdiffusionsfähig, enthält CO2-reduziertes Bindemittel, im Rezyklatgebinde			
		Material:	siehe Fabrikatsangabe		
		Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 3		
		Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 2 (bei 8 m ² /l)		
		Glanzgrad:	stumpfmatt		
		Farbton:	weiß		
		Zwischen- und Schlussanstrich			
			314 m²	EP	GP
01.01.190		Anstrich Schimmelschutzfarbe			
		Wie Position 01.01.160 (Seite 26) jedoch: jedoch Schimmelschutzfarbe			
		Materialeigenschaften:			
		fungizid und bakterizid ausgerüstete Beschichtung lösemittel- und weichmacherfrei, wasserverdünntbar entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) geeignet für den indirekten Lebensmittelkontakt wasserdampfdiffusionsfähig			
		Material:	siehe Fabrikatsangabe		
				Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
		Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 2		
		Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 1 bei 6 m ² /l		
		Glanzgrad:	stumpfmatt		
		Farbton:	weiß, stumpfmatt G4		
		Zwischen- und Schlussanstrich			
			16 m²	EP	GP
01.01.200	Zulage Anstrich Leibungen				
	Zulage Anstrich für Leibungen an Öffnungen Wände, Leibungen an Öffnungen und Nischen, etc.				
	Leibungstiefe:	bis 30 cm			
	Inkl. aller Arbeitsgänge der zuvor beschriebenen Position				
			20 Ifdm	EP	GP
01.01.210	Zulage für hell getönte Ausführung				
	Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton.				
	Hellbezugswert > 65				
	Farbton nach Angabe des Auftraggebers.				
	inkl. geradliniges Beschneiden an den Übergängen der Farbflächen.				
			15 m²	EP	GP
01.01.220	Zulage für mittel getönte Ausführung				
	Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton.				
	Hellbezugswert > 65 und < 25				
	Farbton nach Angabe des Auftraggebers.				
	inkl. geradliniges Beschneiden an den Übergängen der Farbflächen.				
			15 m²	EP	GP
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
		Übertrag:			
01.01.230		Zulage für satt getönte Ausführung Zulagepreis für die Ausführung im satt getönten Farbton. Hellbezugswert < 25 Farbton nach Angabe des Auftraggebers. RAL-Farbtoe nach Bemusterung und Vorgabe des AG. inkl. geradliniges Beschneiden an den Übergängen der Farbflächen zu Decken, Wänden	15 m²	EP	GP
01.01.240		Zulage vorgezogene Leistungen Zulage für zuvor beschriebene Untergrundvorbehandlung und Anstrich von Wandflächen in Technikräumen, Hausanschlusträumen, etc. Ausführung als vorgezogene Maßnahme für die Installationsarbeiten der TGA-Gewerke inkl. hierfür erforderliche An- und Abfahrt und Baustelleneinrichtung.	15 m²	EP	GP
01.01.250		Ausbesserungsarbeiten Kleinflächen, 0,25 - 1,00 m² Ausbesserungsarbeiten an bereits fertiggestellten Wandanstrichen nach Montage von Sockelleisten, nach Möblierung, verlegen Oberboden, Einbau der Abhangdecke etc. Ausführung in Kleinflächen/Einzelflächen von 0,25 - 1,00 m ² ca. 25 Stck inkl. aller erforderlichen Schutzmaßnahmen Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung	25 Stck	EP	GP
01.01.260		Ausbesserungsarbeiten Kleinflächen >1,00 m² wie zuvor beschrieben, jedoch in Einzelflächen > 1,00 bis gesamte Wandflächen	25 m²	EP	GP
		Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Wände			
01.01	Bereich	Wände			
Nr.		Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
01.01.270		Ausbesserungsarbeiten ü. Sockelleisten wie zuvor beschrieben, jedoch angrenzende Wandfläche über den Sockelleisten/Sockelfliesen Ausführungshöhe: bis 10 cm			
		Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung		50 Ifdm EP GP	
01.01.280		Elastische Fugen / Acryl-Dichtstoff Fuge mit Acryl-Dichtungsmasse, einschließlich erforderlicher Hinterfüllung verfüllen. Fugengröße: 10,00 / 10,00 mm Material gem. Leitfabrikat Bauteile: Eckfugen GK-Wände/Filigrandecken, Eckfugen GK-Wand/GK-Wand, Anschluss an Türzargen, Anschluss an Fliesen usw. Ausführung fachgerecht gemäß den Verarbeitungsrichtlinien Praxismerkblatt des Herstellers, inkl. aller dafür erforderlichen Materialien u. Geräte		580 Ifdm EP GP	
01.01.290		Abkleben Sockelfliese, Sockelleisten Abkleben der Sockelfliesen/Sockelleisten für Ausführung von elastischen Fugen mit Klebeband gem. VOB 18363, Pkt. 4.2.11, einschl. entfernen und entsorgen der Schutzmaterialien nach Gebrauch, sofern nicht in zuvor beschriebenen Positionen berücksichtigt.		129 Ifdm EP GP	
01.01.300		Kleinfäche Klinker-Riemchen Sturz u. Sektionaltor 451 x 26 cm Klinkerriemchen-Bekleidung in Sturz (Außenbereich) im Floating Buttring-Verfahren aufbringen und anarbeiten an vorh. Klinkersturz. bestend aus: Klinkerriemchen wie Verblender Steinsorte: Wasserstrich Backstein Klinker plus+ Fußriegel nach DIN EN 771 - 1 KMz – 28 – 2,0		Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten			
01	Titel	Wände			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	.....
	Nennmaß :	240 x 95 x 20 mm (TM; RM) (64 Steine/ m ²)			
	Wasseraufnahme:	≤6%			
	Bruttotrockenrohdichte:	2,00 kg/dm ³			
	Nettotrockenrohdichte:	2,00 kg/dm ³			
	Druckfestigkeit:	> 28 N/mm ²			
	Dauerhaftigkeit:	F2 nach DIN EN 771 - 1			
	Aktive lösliche Salze:	S2 / S3			
	Farbbeschreibung:				
	Farbton:	ruber (rot)			
	Leitfabrikat :				
	JH - Original Wasserstrich Backstein Klinker				
	plus+ Fußriegel nach DIN EN 771 - 1 KMz – 28 – 2,0				
	„ruber“ 100% Fußsortierung im Format DF / Art Nr.: 23003333				
	o. glw.				
	Einbauort:				
	EG Sektionaltor Süd + EG Sektionaltur Nord,				
	Montagehöhe ü. OK Gelände ca.				
	Siehe Fassadenschnitt C3 und Siehe Detailzeichnung D 010				
	inkl. aller erforderlichen Hilfsmittel wie Roll-/Montagegerüste für				
	die Arbeiten über Kopf				
		2,5 m ²	EP	GP	
Summe Bereich 01.01			Wände, Netto:		
Summe Titel 01			Wände, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten					
02 Titel Boden			Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Boden							
02.01 Bereich Boden							
02.01.10 Oberflächenbeschichtung Estrichflächen							
Estrichflächen ohne Bodenbelag in Technikräumen und im Technikgeschoss beschichten. Beschichtung bestehend aus:							
Materialeigenschaft: Zweikomponentige Versiegelung auf Epoxidharzbasis für begeh- und befahrbare Bodenflächen mit mittlerer Belastung im Innenbereich. Seidenglänzend, lösemittelfrei, gute chemische und mechanische Beständigkeit, hohe Reinigungsfähigkeit speziell für Garagen, Lager- und Verkaufsräume geeignet. Geprüft als rutschhemmende Beschichtung							
Standardfarbtöne: RAL 7030 steingrau RAL 7032 kieselgrau							
inkl. Untergrund reinigen und vorbehandeln gem. den Verarbeitung gem. Herstellerrichtlinien							
191 m ² EP GP							
02.01.20 Oberflächenbeschichtung Sockel							
Beschichtung Sockel wie vorherige Position, jedoch an aufgehenden Bauteilen aus Beton, Mauerwerk, verputzten Wänden, GK, etc. ca. 10 cm hochführen, einschließlich der sauberen und in Waage verlaufenden Abklebung und späteren rückstandlosen Entfernung.							
inkl. fachgerechter Fugenausbildung im Übergang zwischen Wand und Boden.							
181 m EP GP							
02.01.30 staubbindender Anstrich Aufzugsschachtgrube							
Gereinigte Rohbodenflächen mit einem lösemittelfreien, emissionsarmen 1K-Anstrich als zugelassenes güteüberwachtes Produkt zur Staubbinding versehen. Die Verträglichkeit mit dem Stützenklebstoff ist sicherzustellen.							
Die Ausführung ist für offene Luftführung geeignet.							
Angebotenes Material: '.....'							
8 m ² EP GP							
Übertrag:							

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten					
02	Titel	Boden					
02.01	Bereich	Boden					
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)		
Summe Bereich 02.01							
Boden, Netto:							
Summe Titel 02							
Boden, Netto:							
zzgl. MwSt. (19,0 %):							
Gesamtsumme, Brutto:							

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten						
03	Titel	Metall						
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)				
03 Titel Metall								
03.01 Bereich Metall								
03.01.10	Stahlzargen grundiert / LV Alkydh. SM, bis b= ca. 1,135 m		Bauseits vorhandene grundierte Stahlumfassungszargen wie nachfolgend beschrieben beschichten:					
<p>Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstriche entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit Haftgrund grundieren.</p>								
Material: siehe Fabrikatsangabe								
<p>Gund- u. Zwischenanstrich: Mit Haftgrund oder Vorlack, abgestimmt auf den Farnton des Schlussanstrichs.</p>								
<p>Schlussanstrich: Seidenmattlack Farbton: weiß - n. Wahl des AG</p>								
Material: s. Fabrikatsangabe/Farbkonzept								
Zargenmaß:	von 0,885 bis 1,135 x 2,15 m							
Maulweite:	von 145 bis 270 mm							
Ausführung fachgerecht gemäß den Verarbeitungsrichtlinien Praxismerkblatt des Herstellers, inkl. aller dafür erforderlichen Materialien u. Geräte inkl. Aus- und Einbau von Dichtungsprofilen und Beschlagsteilen für die Ausführung der eigenen Leistungen.								
	31 Stck EP GP							
03.01.20	Seidenmattlack Farbton: Betongrau- n. Wahl des AG							
Wie Position 03.01.10 jedoch: Seidenmattlack Farbton: Betongrau- n. Wahl des AG								
	25 Stck EP GP							
Übertrag:								

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
				Gesamt (GP)
	Übertrag:			
03.01.30	Zulage zweifarbiger Anstrich Zulage für zuvor beschriebenen Zargenanstrich. Bandseite: weiß - n. Wahl des AG Bandgegenseite: grau - n. Wahl des AG Kantenübergang in Falz mit gerade verlaufender Abklebung und späterer rückstandlosen Entfernung.			
	6 Stck EP GP			
03.01.40	Lackierung Lüftungsgitter Lackieren der bauseits gelieferten Lüftungsgitter.			
	<p>Untergrundvorbehandlung: Vorhandene Grundierung auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Anstricheile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2). Grundierte Flächen gründlich anschleifen und säubern. Schadstellen mit Haftgrund grundieren.</p> <p>Material: siehe Fabrikatsangabe</p> <p>Gund- u. Zwischenanstrich: Mit Haftgrund oder Vorlack , abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs.</p> <p>Schlussanstrich: Seidenmattlack Farbton: rot, wie Verblender- n. Wahl des AG</p> <p>Material s. Fabrikatsangabe/Farbkonzept</p> <p>Abmessungen: 1x ca. 1,30 x 0,6 m 2x ca. 1,10 x 0,6 m 1x ca. 0,70 x 0,6 m</p> <p>Ausführung fachgerecht gemäß den Verarbeitungsrichtlinien Praxismerkblatt des Herstellers, inkl. aller dafür erforderlichen Materialien u. Geräte inkl. Aus- und Einbau von Dichtungsprofilen und Beschlagsteilen für die Ausführung der eigenen Leistungen.</p>			
	4 Stck EP GP			
Summe Bereich 03.01		Metall, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten
03	Titel	Metall

Leistungsverzeichnis

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10	LV	Malerarbeiten		
04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	
04 Titel Stundenlohnarbeiten				
04.01 Bereich Stundenlohnarbeiten				
Stundenlohnarbeiten				
<p>Alle Stundenlohnarbeiten erfolgen nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung. Sie bedürfen nach Art und Umfang der vorherigen Genehmigung der Bauleitung und sind besonders nachzuweisen. Fahrzeiten sind keine Stundenlohnarbeiten.</p>				
04.01.10	Arbeitszeiten Facharbeiter			
<p>Arbeitszeiten eines Facharbeiters, einschl. aller Zuschläge.</p>			5 Std. EP GP	
04.01.20	Arbeitszeiten Helfer			
<p>Arbeitszeiten eines Helfers, einschl. aller Zuschläge.</p>			5 Std. EP GP	
Summe Bereich 04.01		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Titel 04		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau Trägerhaus Hamm (THH)

10 LV Malerarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Wände	18	.....
01.01	Bereich	Wände	18	.....
02	Titel	Boden	32	.....
02.01	Bereich	Boden	32	.....
03	Titel	Metall	34	.....
03.01	Bereich	Metall	34	.....
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	37	.....
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	37	.....
Summe LV 10 Malerarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				